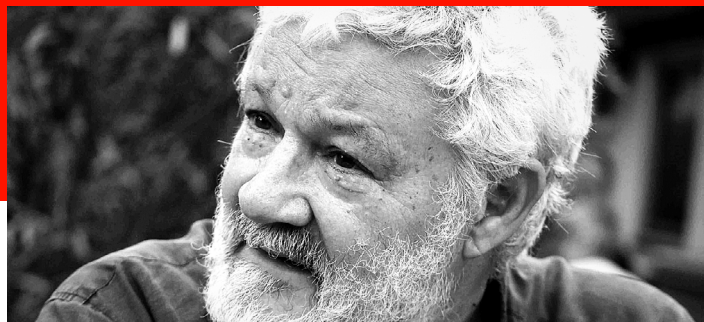


AUSSCHREIBUNG JÖRG-HUFFSCHMID-PREIS 2015



In Gedenken an das wissenschaftliche Werk und das gesellschaftspolitische Engagement des Ökonomen Jörg Huffs Schmid wird 2015 zum dritten Mal der Jörg-Huffs Schmid-Preis für herausragende Arbeiten aus dem Feld der politischen Ökonomie ausgeschrieben. Ausgeschrieben wird der Preis von der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, dem Wissenschaftlichen Beirat von Attac-Deutschland, der EuroMemo Group und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Jörg Huffs Schmid, der im Dezember 2009 gestorben ist, verband in seinen Arbeiten scharfsinnige Analysen mit Kapitalismuskritik und politischer Vernunft. Als einer der Gründer der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik und der EuroMemo Group sowie in seinem Wirken im Wissenschaftlichen Beirat von Attac und der Rosa-Luxemburg-Stiftung war sein persönliches, politisches und wissenschaftliches Ziel eine sozial gerechte Gesellschaft – gegen die vermeintliche Alternativlosigkeit des wirtschaftswissenschaftlichen Mainstreams.

Der ausgeschriebene Preis soll insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, kritische Wissenschaft im Sinne von Jörg Huffs Schmid zu betreiben.

Zur Bewerbung um die alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung können Studienabschlussarbeiten (Magister-, Master- und Diplomarbeiten) sowie Dissertationen eingereicht werden. Zum ersten Mal werden in diesem Jahr zwei Preise verliehen: eine Auszeichnung in der Kategorie Dissertationen über 1.500 Euro und eine Auszeichnung in der Kategorie Studienabschlussarbeiten über 500 Euro. Die Arbeiten sollten dem Feld der Politischen Ökonomie entstammen, zum Beispiel:

- Finanzmarktpolitik
- Soziales Europa
- Rüstungspolitik und Rüstungswirtschaft
- Privatisierungsdynamiken
- Globalisierte Arbeitswelten
- Ressourcen-Ökonomie

Dabei ermutigen wir ausdrücklich zur Einreichung disziplinübergreifender Arbeiten, die ökonomische mit sozial- oder politikwissenschaftlichen Ansätzen kombinieren.

Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst und an einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschule eingereicht worden sein. Außerdem sollte sie in den letzten zwei Jahren abgeschlossen und bewertet worden sein.

DIE BEWERBUNG SOLLTE AUS DEN FOLGENDEN TEILEN BESTEHEN

- Anschreiben
- Zusammenfassung (maximal zwei Seiten, in der auch der Bezug zum wissenschaftlichen Werk von Jörg Huffs Schmid dargestellt wird)
- Lebenslauf
- die Arbeit selbst (sowie bei einer Dissertation auch die Gutachten zur Arbeit)

Bewerbungen bitte ausschließlich in elektronischer Form **bis zum 30. März 2015 an Joerghuffs Schmidpreis@esosc.eu**

Die Preisverleihung wird am 19. Juni 2015, am Vorabend der in Berlin stattfindenden Konferenz und 40-Jahr-Feier der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, erfolgen.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Peter Herrmann, wiss. Beirat Attac, herrmann@esosc.eu;
Christoph Mayer, Koordination wiss. Beirat Attac, christoph.mayer@attac.de

Über die eingereichten Arbeiten entscheidet die Jury des Jörg-Huffs Schmid-Preises.

MITGLIEDER DER JURY SIND IM JAHR 2015

Heide Gerstenberger, wiss. Beirat Attac, Universität Bremen;
Peter Herrmann, wiss. Beirat Attac, Corvinus University Budapest; **Michael Krätke**, wiss. Beirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Lancaster University; **Birgit Mahnkopf**, wiss. Beirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; **Gunter Quaißer**, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, Europäische Akademie der Arbeit Frankfurt; **Thomas Sauer**, wiss. Beirat Attac, Ernst-Abbe-Hochschule Jena; **Diana Wehlau**, EuroMemo Group; **Christa Wichterich**, wiss. Beirat Attac, Universität Kassel; Beratend arbeitet **Bärbel Rompeltien** im Beirat mit.

Februar 2015